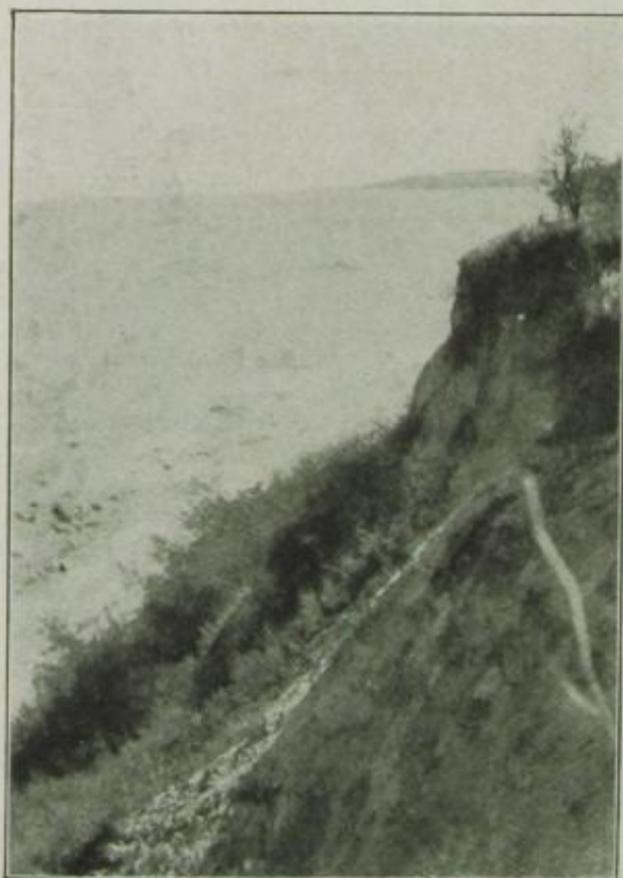
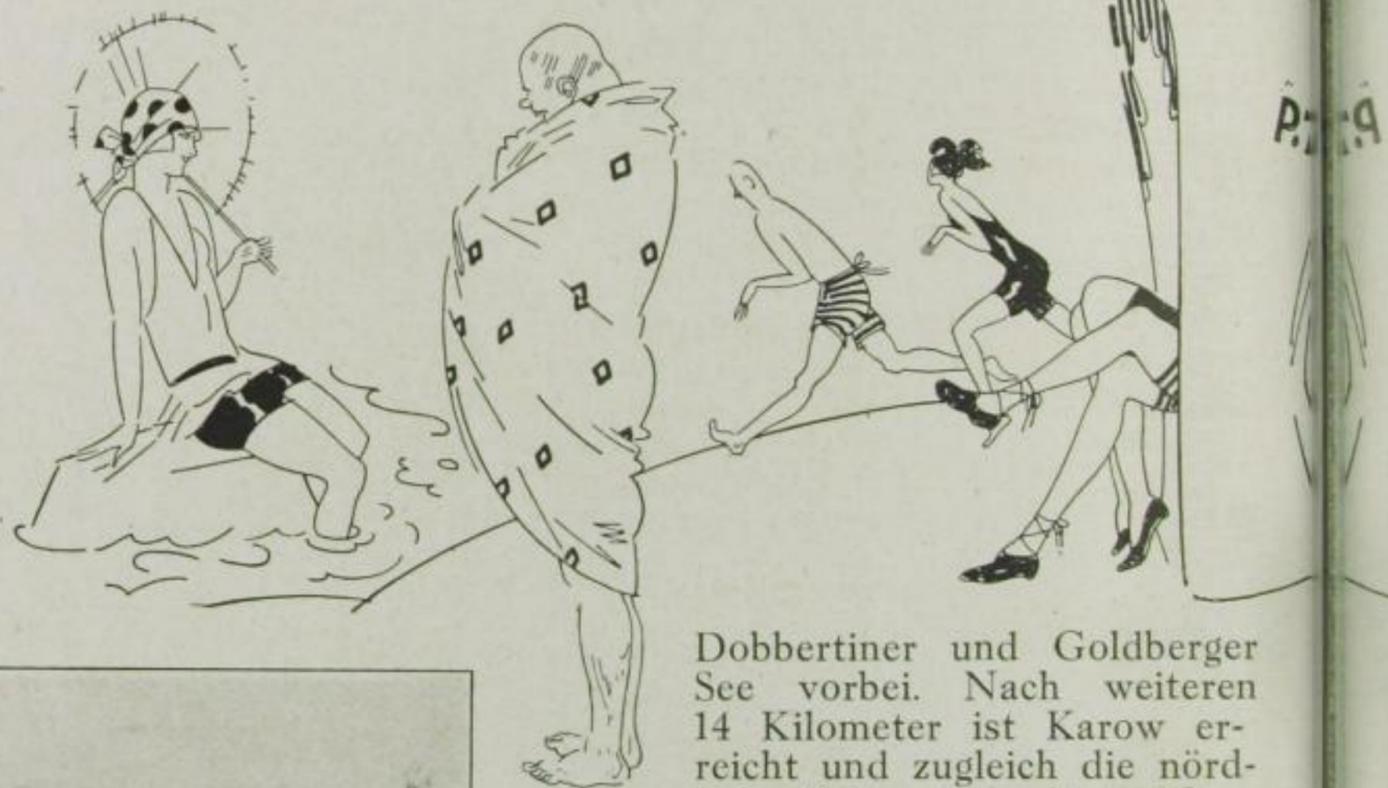




Steilküste

Selbst die malerische Steilküste, die man sonst nur am Meeresstrand findet, fehlt an den Mecklenburgischen Seen nicht. Steilküste am Plauer See



Dobbertiner und Goldberger See vorbei. Nach weiteren 14 Kilometer ist Karow erreicht und zugleich die nördliche Spitze des drittgrößten der mecklenburgischen Seen, des Plauer Sees. Hier haben wir nun die Wahl, entweder nach Malchow zu fahren, nördlich am Plauer See vorbei und das alte Kloster zu besuchen und am Fleesensee zu sitzen oder aber genau südlich nach Plau zu fahren. Kurz hinter Plau, nur wenige Minuten nach Durchquerung der Stadt, stoßen wir schon auf die Reklameschilder der Strandrestaurants am Plauer See, wo wir im Hotel Seelust oder in einem der anderen Kurhotels für den zweiten Tag wohnen können. Herrlicher Strand ladet zum Baden ein. Motorboote führen uns über den See nach Lenz oder Zislow oder nach der

Unendlich wie das Meer dehnt sich die weite Fläche der Müritz am Steilhang bei Elmenhorst

Straße. Es vergeht kein Moment, in dem nicht ein See in unserm Blickfeld liegt. Bald rechts, bald links der Straße, bald von Wäldern umsäumt, bald von Hügeln umgeben, so geht's am Holtzendorfer, am Pritzer, am Trenter, am

P. 19

